

Erläuterungstext zum Vorentwurf

Neugestaltung Rheindorfer Platz

Stand 27.08.2019

Bauherr:
Stadt Leverkusen

Landschaftsarchitekten:
Wünderich Landschaftsarchitekten
Erkrather Straße 365
40231 Düsseldorf
Tel. 0211-7331499
info@wuendrich.com

Konzept

Das Ziel ist die Neugestaltung eines attraktiven Platzes mit Aufenthaltsqualität und vegetativen Elementen.

Der Platz wird durch drei Pflanzhochbeete gegliedert, sodass im Zentrum des Platzes eine rechteckige Platzfläche entsteht. Der vorhandene Ständebaum bleibt an Ort und Stelle erhalten und wird durch die neue Vegetationsfläche in die Planung eingebettet. Die Ränder der Hochbeete eignen sich zum Sitzen und Verweilen. Im Osten des Platzes sind drei Parkplätze geplant, wobei zwei davon für Menschen mit Behinderungen geeignet sind. Der mittlere Parkplatz ist als Taxistellplatz geplant. Die Parkplätze werden zur Trennung des motorisierten - und fußläufigen Verkehrs durch eine Hecke vom Platz getrennt, wobei die geplante Hecke zugleich die Platzfläche fasst. Die Zufahrt zu den Parkplätzen bleibt wie im Bestand erhalten. Am Rande der Felderstraße, südlich des Sparkasseneingangs, sind im Straßenraum fünf weitere Parkplätze mit begrenzender Baumscheibe geplant.

Im Osten des Platzes befindet sich das Wohnhaus Wupperstraße 10 der WGL (Wohnungsgesellschaft Leverkusen) mit Einzelhandelsnutzung im Erdgeschoss. Zum Platz hin befindet sich in dem Gebäude eine Bäckerei.

Bestand

Der Rheindorfer Platz stellt gegenwärtig eine vorwiegend versiegelte Fläche aus Asphalt dar, die hauptsächlich als Parkplatz (16 Parkplätze, davon 2 Taxistände) genutzt wird. Die Parkplätze werden von der Wupperstraße aus angefahren, die Abfahrt erfolgt über die Felderstraße. Im Norden befindet sich eine dicht mit Sträuchern bewachsene Grünfläche. Am Rande des Platzes, bzw. zwischen straßenbegleitender Gehwegfläche und Platz befinden sich einige technische Einrichtungen wie Schaltkästen, Telefonzelle o.Ä., Im Norden verläuft die Wupperstraße begleitend ein Radweg im Gehwegbereich, zwischen Wupperstraße und Radweg, befindet sich die Haltestelle Rheindorf Pützdelles mit verschiedenen Einbauten, u.a. Wartehäuschen, Uhr, Infotafeln, Sitzelemente.

Bearbeitungsgrenze

Die Gesamtbearbeitungsfläche beträgt ca. 1.080 m². Sie wird im Norden durch den vorhandenen Radweg begrenzt (der Radweg bleibt wie im Bestand erhalten, die neue Pflasterfläche wird an den Radweg angearbeitet). Im Osten bildet die Gebäudekante des

bereits erwähnten Wohn- und Geschäftshaus Wupperstraße 10 der WGL die Bearbeitungsgrenze. Da die Grundstücksgrenze ca. 2,5 m vor der Fassade liegt, soll hier der Platz zugunsten einer einheitlichen Gestaltung auf privater Fläche der WGL bis an die Fassade herangeführt werden.

Im Süden wird die Bearbeitungsgrenze durch die Fassade des Sparkassengebäudes gebildet. Im Bereich der östlich gelegenen Einfahrt stellt die Grundstücksgrenze die Bearbeitungsgrenze dar. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Erläuterungstextes wird noch abgestimmt, ob der Eingangsbereich der Sparkasse im Zuge der Neugestaltung des Platzes ebenfalls umgebaut wird, um den Eingangsbereich besser an den Platz heranzuführen. Der Vorentwurf geht allerdings bislang vom Status quo aus, weswegen der Pflanzkübel, der die seitliche Eingangstreppe der Sparkasse fasst, die Bearbeitungsgrenze darstellt. Die westliche Bearbeitungsgrenze wird durch das vorhandene Bord der Felderstraße bzw. durch den Radweg gebildet. Im Straßenraum der Felderstraße sind Parkplatzmarkierungen, eine Baumscheibe sowie Radwegmarkierungen geplant.

Raumprogramm / Verkehr

Auf der Felderstraße sind fünf Parkplätze geplant. Im Platzbereich sind zwei Stellplätze für Menschen mit Behinderungen sowie ein Taxistellplatz geplant. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über die Wupperstraße, sodass zukünftig auf dem größeren Platzbereich im Westen kein motorisierter Individualverkehr mehr stattfindet. Sondernutzungen wie Backfisch- / Hähnchenwagen, Weihnachtsmarkt und Veranstaltungen etc. sind auch in Zukunft möglich. Die Feuerwehrezufahrt im Osten des Platzes des Sparkassengebäudes bleibt gewährleistet.

Da in der Felderstraße durch die geplanten Parkplätze Fahrradstellplätze entfallen, sind auf dem Platz 9 Radständer mit 18 Radstellplätzen geplant.

Durch die Neuordnung des motorisierten Verkehrs entsteht zugunsten der Fußgänger ein verkehrsfreier Platzbereich mit Aufenthaltsqualität.

Befestigte Flächen

Folgende befestigte Flächen sind geplant:

- zentrale Platzfläche mit Betonsteinpflaster in attraktivem Verband, z.B. Fischgrät, z.B. beige changierend, z.B. langformatige Steine in Parkettoptik, Einfassung der Platzfläche z.B. mit anthrazitem Betonsteinpflaster
- Parkflächen/Vorzone Wohn- und Geschäftshaus WGL Betonsteinpflaster z.B. 40 x 20 cm, gleiche Oberfläche wie die zentrale Platzfläche/Parkplätze Ellenbogenverband, Vorzone Wohn- und Geschäftshaus Reihenverband
- übrige/ umliegende Pflasterflächen Betonsteinpflaster z.B. 20 x 10 cm grau die Feuerwehrezufahrt ist mit Fahrzeugen bis 20 t Gesamtgewicht, Bauklasse 1,0 gemäß RstO befahrbar. Die Platzfläche ist für Sonderfahrzeuge wie z.B. Hähnchenwagen befahrbar.

Entwässerung

Die befestigten Flächen werden an die Kanalisation angeschlossen. Hierzu sind ca. 7 neue Punktabläufe (z.B. Straßenabläufe) geplant. Die Gefällesituation im Norden im Bereich des Gehwegs des Platzes (zwischen geplanten Hochbeeten und Radweg) bleibt weitestgehend erhalten, sodass dieser Bereich in die vorhandene Entwässerung der Wupperstraße entwässert.

Grünflächen

Die drei Grüninseln auf dem Platz werden als Hochbeete mit umlaufenden Betonsteinblöcken geplant. Auf der zum Platz zugewandten Seite ist die

Hochbeeteinfassung auf Sitzniveau (ca. 48 cm über Bodenniveau) geplant. Da die vorh. Einbauten wie u.a. Schaltkästen im Randbereich des Platzes in die Hochbeete integriert werden, fällt die Einfassung auf der platzabgewandten Seite auf ca. 15 cm über Bodenniveau ab. In Anlehnung an die vorhandene Bepflanzung in der Umgebung des Platzes (u.a. Chin. Hanfpalme, Kakteen, etc.) soll die Bepflanzung ebenfalls unter Berücksichtigung des Standortes einen 'exotischen'/ 'mediterranen' Charakter erhalten. Gleiches gilt für die geplanten vier neuen Gehölze.
Die Grünflächen (Bepflanzung innerhalb der drei Hochbeete) betragen ca. 115 m².

Ausstattungs-elemente

- ca. 18 laufende Meter Sitzbankauflage Holz mit Rückenlehne auf den Hochbeeteinfassungen
- Infostele mit Informationen zu Rheindorf / zum Platz, Typ 'Regionale'
- 1 langer Quartierstisch, ca. 5 m lang mit mehreren Sitzelementen als kommunikatives Element.
- ca. 3 Abfallbehälter
- ca. 2 Lichtstelen
- ca. 9 Radständer mit 18 Fahrradstellplätzen
- WLAN Hotspot an geplanter Leuchte
- Poller im Bereich der westlichen Einfahrt
- Strom- und Trinkwasseranschlüsse für Sondernutzungen wie z.B. Weihnachtsmarkt, Stromentnahmestellen für E-Fahrräder o.ä.

Wasserbauliche Anlagen

Auf der zentralen Platzfläche ist ein Brunnen geplant. Die derzeitige Planung sieht einen quadratischen Kubus aus Beton vor, der durch seine Gestaltung die drei Leverkusener Flüsse Rhein, Wupper und Dhünn symbolisiert.



gez. Wüdrich
Landschaftsarchitekt bdla aknw